

> Fernwärmeausbau im Land Bremen > Klimaneutralität > Ausbildung bei swb

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir schauen alle mit Entsetzen auf die Ereignisse in der Ukraine. Es macht einen fassungslos, wenn man sieht, welches Leid die Menschen erfahren. Der Krieg in der Ukraine fordert von uns eine Antwort auf die Frage: Wie wollen wir gemeinsam miteinander auf unserer Erde leben?

Es ist eine Zeitenwende für Europa und die ganze Welt – die deutsche Politik wird daraus Schlüsse ziehen und Maßnahmen initiieren, um die Energieversorgung für Deutschland unabhängiger zu machen. So hat der Krieg einen großen Einfluss auf die Beschleunigung des Energieumbaus.

Es ist aber auch eine Frage, die im Hinblick auf den Klimawandel immer dringlicher Antworten von uns allen fordert. Extremwetterereignisse nehmen zu; der Weltklimarat hat Ende Februar in seinem Bericht erschreckende Szenarien aufgezeigt. Für das Erreichen der Klimaschutzziele müssen wir jetzt mehr tun. Und der beschleunigte Umbau der Energiewende verringert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern – Wasser, Wind und Sonne sollen übernehmen. Die im Land Bremen geforderte Klimaneutralität wird von swb zum Beispiel mit dem Ausbau der Fernwärme vorangetrieben.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine lebenswerte Welt streiten! Bleiben Sie zuversichtlich!



Ihr Frank Flömer
Leiter Vertrieb
Geschäftskunden

AUF ENERGIEVISITE

Die Klimaschutzagentur energiekonsens bietet in Bremen und Bremerhaven die „energievisite:kleinstbetriebe“ an. Damit bekommen die besuchten Betriebe einfache und im Alltag leicht umsetzbare Tipps zu CO₂-sparenden Maßnahmen.

In Zeiten steigender Energiekosten lohnt es sich besonders, Energie zu sparen. Ob Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Praxis oder das eigene Büro: Oft steckt in kleinen Unternehmen großes Potenzial – das auch dem Klimaschutz zugutekommt. Wenn Sie einen Kleinstbetrieb (weniger als zehn Beschäftigte) haben, dann können Sie eine „energievisite“ der Klimaschutzagentur energiekonsens kostenlos erhalten – dank einer EFRE-Projektförderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung).

Klimacheck in nur einer Stunde

Beleuchtung, Kühlung, Heizung und sonstige Verbraucher – alles, was Energie frisst, wird unter die Lupe genommen. Zusätzlich werden Faktoren wie Mülltrennung oder Verpackung näher betrachtet. Nach dem rund einstündigen Check gibt es im Anschluss an die Vor-Ort-Begehung den kurzen Ergebnisbericht inklusive Maßnahmenempfehlungen.

Mit wenig Aufwand Großes erreichen

„Die Beratung hilft kleinen Betrieben dabei, Betriebskosten einzusparen und gleichzeitig etwas Gutes fürs Klima zu tun. Unser Fokus liegt auf den einfachen

Dingen, die man schnell und ohne großen Aufwand umsetzen kann. Wir vermitteln kompaktes Wissen zum Thema Energiesparen und Klimaschutz“, so Maximiliane Wenge, Projektmanagerin bei energiekonsens. Die Beratung wird auch digital und telefonisch angeboten.

Maximiliane Wenge,
Projektmanagerin bei
energiekonsens, freut sich
auf Ihre Kontaktaufnahme:
T 0421 37 66 71-43 oder
wenge@energiekonsens.de



swb.de/energievisite

Vorteile für Ihren Betrieb:

- > kostenlos und geringer zeitlicher Aufwand
- > umfassende Energieberatung zu unterschiedlichen Themen
- > Energiekosten reduzieren
- > Imageverbesserung durch glaubwürdigen Klimaschutz

Bremen baut um

Der Wandel der Energiewelt ist mehr denn je gefragt. So liegt seit Ende 2021 der Abschlussbericht der Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ vor. Mit einem herausfordernden Ziel: die Klimaneutralität bis 2038.

Die Empfehlungen der Enquetekommission, mit welcher Politik der Bremer Senat die Ziele erreichen kann, bieten Ansätze für Maßnahmen in den Bereichen Energie/Abfall, Industrie, Verkehr und Mobilität, Gebäude/Wohnen sowie Bildung und Konsum. Das Ziel der Klimaneutralität hat durch den Ukraine-Krieg einen großen Schub bekommen: Die Unabhängigkeit von russischen Öl-, Gas- und Kohlelieferungen wird von der Bundesregierung angestrebt, Energie soll künftig vorrangig aus erneuerbaren Energieträgern kommen.

Interessant zu wissen

Die Bremer Enquetekommission: „Das Land Bremen soll sich zum Ziel setzen, seine Treibhausgasemissionen einschließlich der Stahlindustrie bis 2030 um 60 Prozent, bis 2033 um 85 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2038 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen von 95 Prozent und damit Klimaneutralität zu erreichen.“

Bremer Fernwärme

Fernwärme nimmt dabei bereits jetzt eine herausragende Rolle ein. Der Ausbau der Fernwärme-Infrastruktur ist in der swb-Wärmestrategie angelegt und weist einen realistischen Pfad für die Städte Bremen und Bremerhaven in eine klimafreundliche Zukunft. swb wird die Fernwärmenetze in den Bremer Stadtteilen Walle, Gröpelingen, Utbremen, Überseestadt, Oslebshausen, Bahnhofsvorstadt, Mitte, Östliche Vorstadt, Osterholz, Schwachhausen, Hastedt, Viertel, Vahr, Hemelingen, Findorff sowie Woltmershausen und Neustadt ausbauen.

1

Senatorin Dr. Maike Schaefer und swb-Vorstandsvorsitzender Dr. Torsten Köhne am 8. Februar 2022 beim ersten Spatenstich für die neue Fernwärmetrasse durch Bremen. Jährlich können rund 40.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Ein Meilenstein für die Erweiterung des Bremer Fernwärmenetzes war der erste Spatenstich für die neue rund 7,5 Kilometer lange Fernwärme-Verbindungsleitung. Sie verbindet zwei bereits bestehende Fernwärmenetze miteinander. So kann bisher ungenutzte Abwärme aus dem Müllheizkraftwerk in das dann vergrößerte, zusammenhängende Fernwärmenetz eingespeist werden.

Die swb-Baustellenübersicht

Der Umbau hin zur Klimaneutralität wird an vielen Stellen spürbar sein, zum Beispiel durch Beeinträchtigungen des Verkehrs. Wann und wo, zeigt Ihnen tagesaktuell online die swb-Baustellenübersicht.



swb.de/fernwaerme-verbindungsleitung

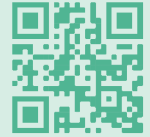




Gewusst, wie:

Felix Mahn, swb-Projektmanager Schule und Bildung, erklärt im Video, wie im Müllheizkraftwerk Bremen aus Abfall klimaschonende Fernwärme wird.

3



swb.de/mhkw-bremen

Fernwärme auf dem Weg ins Quartier

Entlang der großen Fernwärmetrassen können weitere Verteilnetze angeschlossen werden. So wie auch das Neue Hulsberg-Viertel am Klinikum Bremen-Mitte an die große Fernwärmetrasse des Ost-Netzes angebunden wird.

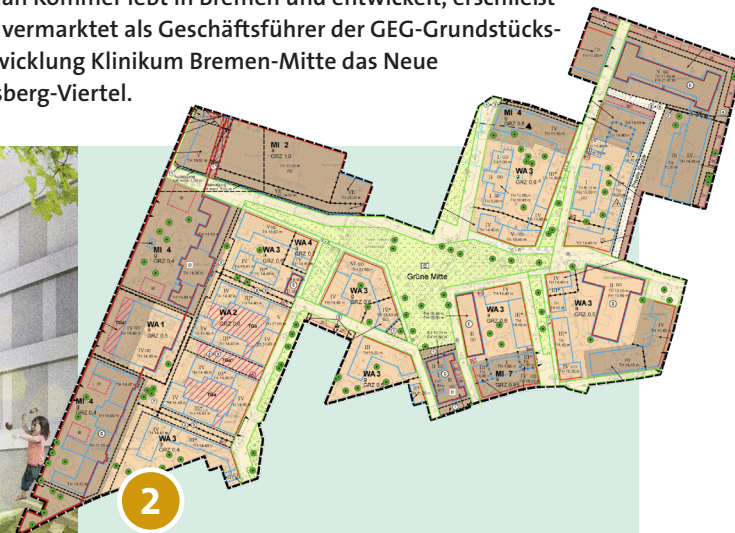
Florian Kommer ist Geschäftsführer der GEG-Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte. Er erklärt, warum er Fernwärme gut findet.

„Wir wollen eine klimaschonende, technisch, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige und zukunftsweisende Wärmeversorgung für das Neue Hulsberg-Viertel. Grundlage dafür war ein Fachgutachten, das verschiedene Varianten der Wärmeversorgung in Betracht zog. Neben der Fernwärme haben wir auch andere Wärmequellen für das Quartier geprüft: dezentral mit Gas-Brennwertkessel, zentral mit Blockheizkraftwerk oder Biomasseheizung.“



„Mit swb-Fernwärme hat das Neue Hulsberg-Viertel die beste Bilanz hinsichtlich Klimaschutz, Haustechnik, Wirtschaftlichkeit.“

Florian Kommer lebt in Bremen und entwickelt, erschließt und vermarktet als Geschäftsführer der GEG-Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte das Neue Hulsberg-Viertel.



2

Am Klinikum Bremen-Mitte wird gebaut: Ein neues Quartier entsteht mit 45 Gebäuden mit insgesamt fast 170.000 m² Fläche für Wohnen und Gewerbe. Das Neue Hulsberg-Viertel wird mit Fernwärme versorgt.

Bereits 2018 haben wir entschieden, dass alle Wohnungsneubauten dem damaligen KfW-40-Standard entsprechen müssen. Es ist technisch wesentlich leichter und so auch günstiger, mit der nachhaltigen swb-Fernwärme diesen Standard zu erreichen. Neben dem sehr effizienten Primärenergiefaktor hat die Fernwärme das größte Entwicklungspotenzial für noch klimaschonendere Technologie. Wenn heute die Energie aus der Müllverwertung gewonnen wird, kann es in Zukunft vielleicht eine vollständig CO₂-neutrale Energiegewinnung aus einem Mix von Sonne, Wind und Wasserstoff geben. Der Vorteil wird dann sein, dass die Infrastruktur bereits geschaffen ist.“

Wärme für Ihr Business

Profitieren auch Sie – da, wo es möglich ist – von intelligenten Wärmeprodukten und dem swb-Förderprogramm zur Umstellung Ihrer vorhandenen Wärmeerzeugungsanlage auf swb Wärme.



swb.de/waerme-business



Mehr als ein Job – eine Ausbildung bei swb

Psst! Weitersagen! Gesucht werden junge Menschen mit Interesse für Technik und Energie, für Innovation und Zukunft. Noch gibt es freie Ausbildungsplätze bei swb. Das neue Ausbildungsjahr startet am 1. September 2022: Sie kennen junge Menschen, die sich mit einer hochqualifizierten Ausbildung fit für zukunftsfähige Berufsfelder machen wollen?

Alle Interessierten können jetzt schon beim virtuellen Entdeckungstag einen Eindruck davon gewinnen, wie eine Berufsausbildung bei swb abläuft und wie viel Spaß sie machen kann.

Anmelden und die swb-Ausbildung entdecken:

- > am 27. April 2022 ab 14.00 Uhr (Fokus Bremen)
- > am 11. Mai 2022 ab 14.00 Uhr (Fokus Bremerhaven)

Kontakt: Julia Claassen, Personalmarketing & Recruiting,
E-Mail: julia.claassen@swb-gruppe.de.



swb ist von Great Place to Work als besonders guter Ausbildungsbetrieb zertifiziert worden.

Spannung pur – swb bietet (Ausbildungs-)Vielfalt

Klar, dass es bei swb viel um Technik geht, um Maschinen, Pumpen, Leitungen. Aber auch um Menschen. Alles hängt zusammen – so spielen der Kundenkontakt und die wirtschaftlichen Zusammenhänge insbesondere im Rahmen der kaufmännischen Ausbildung eine große Rolle. Da die Digitalisierung in der Energiebranche immer weiter Einzug hält, bildet swb seit einigen Jahren in der IT-Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse aus.

swb bildet an den Standorten Bremen und Bremerhaven aus. Power on!



swb in dritter Generation

Kai Stubbemann hat sich schon entschieden:

Er lernt seit 1. September

2020 bei swb den Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik. „In der Schule hat mir Physik viel Spaß gemacht, und ich wollte was Handwerkliches machen“, erzählt er. Und warum swb? Kai lacht: „Mein Großvater und mein Vater haben schon beide hier gelernt. Das war ein großes Plus für swb und hat mich in meiner Entscheidung bekräftigt.“ Besonders gut gefällt ihm, dass immer genug Zeit ist, „Ausbildungsthemen in Ruhe aufzuarbeiten“. Kai hat gerade die Prüfungen für den ersten Teil der Ausbildung hinter sich und freut sich nun auf die nächsten Monate.



swb.de/drei-generationen

Wir sind immer für Sie da:

swb-Servicecenter Energie und Wasser

Bremen T 0421 359-1234
Bremerhaven T 0471 477-1234
Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr

swb-Servicecenter Telekommunikation

T 0800 889-4000
Mo. – Fr. von 7.00 – 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 – 16.00 Uhr

swb-Kundencenter

Bremen Domshof/Schüsselkorb 3
Bremen Nord Reeder-Bischoff-Straße 61
Bremerhaven Bürgermeister-Smidt-Straße 49
Mo. – Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr
Beratungen nur mit Termin: swb.de/termin

swb Service-App



Kontaktformular
swb.de/geschaeftskunden/kontakt

Wir leben Diversität und heißen alle Menschen willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung und Identität. Wir sind davon überzeugt, dass uns Vielfalt bereichert und im gemeinsamen Arbeiten voranbringt. Deshalb haben wir 2017 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.

IMPRESSUM – Herausgebende: swb Vertrieb Bremen GmbH, swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG | V.i.S.d.P.: Marco Täuber | **Redaktionsleitung:** Stephan H. Tschauko | **Redaktionsanschrift:** swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | **Ihre Nachricht an uns:** swb.de/kontakt | **Design:** die Typonauten® | **Text:** Gudrun Kwinkenstein | **Fotos/Abbildungen:** energiekonsens, Robert Stümpke, swb-Bilderpool, die Typonauten®, Florian Kommer, Atelier LOIDL Landschaftsarchitekten/Berlin | **Druck:** müllerditzen | **Auflage:** 17.500 | **Gültig im Versorgungsgebiet Bremen, Stuhr, Weyhe und Thedinghausen | Widerspruchsrecht:** Wenn Sie die swb Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.



swb

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.